

Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig

Wir empfehlen wiederholt zu tätiger Verwendung:

E. DEBES' Kriegskarten

in mehrfarbigem Druck mit Geländedarstellung

Handlich gefalzt

Generalkarte des westlichen Kriegsschauplatzes, 1:1 000 000. Format 52×48 cm. 80 Pf. ord., 50 Pf. no. bar

Generalkarte des östlichen Kriegsschauplatzes nebst Serbien, 1:1 000 000 bez. 1:2 750 000. Format 80×65 cm. M. 1.— ord., 60 Pf. no. bar

Karte des Kriegsschauplatzes in der Nord- und Ostsee und die britischen Inseln, 1:1 000 000 bez. 1:2 750 000. Format 103×55 cm. M. 1.— ord., 60 Pf. no. bar

Karte zum deutsch-englischen See- und Kolonialkrieg (Die Nordsee mit dem Kanal von Brest bis zu den Shetlandinseln und die sämtlichen deutschen Schutzgebiete nebst Kiautschou). Format 96×58 cm. M. 1.20 ord., 70 Pf. no. bar

Karte von Frankreich und Süd-England, 1:2 750 000, mit 2 Nebenkarten: Umgebung Paris und London, in 1:500 000. Format 48×59 cm. 60 Pf. ord., 40 Pf. no. bar

Karte zum Krieg im Orient, 4 Haupt- und 6 Nebenkarten, 1 Blatt im Format 92×80 cm (1. Balkanhalbinsel, 1:2 750 000, mit 2 Nebenkarten: Konstantinopel, Übersicht des Schwarzen Meeres; 2. Westasien bis Britisch-Indien, 1:10 000 000, mit 2 Nebenkarten: Ägypten bis Assuan, Unter-Ägypten; 3. Die Marschlinien von Syrien nach Ägypten, 1:1 400 000, mit 2 Nebenkarten: Suezkanal, Hafen und Stadt Suez; 4. Das türkische Reich, 1:3 500 000). M. 1.— ord., 60 Pf. no. bar

Karte des italienisch-österreichischen Grenzgebietes, 1:1 000 000, mit Nebenkarte des Küstengebietes des Adriatischen Meeres, 1:2 750 000. Format 86×45 cm. 80 Pf. ord., 50 Pf. no. bar

Spezialkarte der belgischen Festungen Antwerpen, Lüttich, Namur, 1:150 000. Format 46×33 cm. 50 Pf. ord., 30 Pf. no. bar

12 Pläne der wichtigsten Festungen Nordfrankreichs und ihrer nächsten Umgebung (Belfort, Besançon, Dijon, Epinal, La Fère, Langres, Lille, Maubeuge, Paris, Reims, Toul-Nancy, Verdun), 1:200 000. Format 58×62 cm. M. 1.— ord., 60 Pf. no. bar

10 Exemplare und mehr mit 50%, von 100 Exemplaren an mit 60%

Einzelne von Bezügen liegengebliebene Exemplare nehmen wir gern gegen bar wieder zurück.

Debes' Kriegskarten wurden in einer Besprechung des „Berliner Tageblattes“ als brauchbare, sogar militärisch-fachmännisch zu benutzende Karten empfohlen, weil sie durch klaren Druck, deutliche Schrift, Andeutung der Bodenhebungen, Angabe von Höhen- und Tiefenzahlen eine schnelle Orientierung ermöglichen.

Verlegern von Kriegsliteratur stellen wir die Platten unserer Kriegskarten ganz oder ausschnittsweise für kartographische Beilagen ohne besondere Vergütung zur Verfügung, sobald der Auflagedruck solcher Beilagen durch unsere Geographische Anstalt besorgt wird.

Wir bitten, sich gegebenenfalls wegen der Druckherstellungspreise mit uns in Verbindung zu setzen.

Bestellzettel liegt bei

Z

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. Juli 1915

H. Wagner & E. Debes
Geograph. Anstalt